



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. September 2016



KINDERFEST

17. SEPTEMBER 16
10-16 UHR

DER EINTRITT
IST FREI!

IN DEN
GÜSTROWER
WALLANLAGEN

VIELE BUNTE AKTIONEN &
ATTRAKTIONEN WARTEN
AUF DICH!

Lister
Ostseemobile
RADIO
Barlachstadt
Güstrow



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 14.07.2016

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0362/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016, die Verwaltung zu beauftragen, Finanzierungsvorschläge und Vorschläge zur Verfahrensweise zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zum Hauptausschuss am 06.10.2016 vorzulegen.

Beschluss Nr.: VI/0406/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016, den Anlass der 75-jährigen Wiederkehr der kampfbefreiten Übergabe unserer Stadt im Mai 2020 in würdiger Form zu begehen. Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Varianten des Gedenkens z. B. als Erinnerungstafel, Stele oder Ähnliches zur Entscheidung vorzubereiten. Dazu sind Vorschläge zu Gestaltungsvarianten, Kostenangaben, Standortmöglichkeiten usw. der Stadtvertretung vorzulegen.

Beschluss Nr.: VI/0409/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die Änderung der Geschäftsordnung § 13 Absatz (4) vom 26.04.2012. Der § 13 Absatz (4) der GO wird mit dem folgenden 2. Satz erweitert:

Die Veröffentlichung der Niederschrift im öffentlich zugänglichen Teil des Ratsinformationssystems erfolgt erst nach Beschlussfassung der Stadtvertretung.“

Beschluss Nr.: VI/0412/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die Verwaltung zu beauftragen, das Güstrowjournal „Thema“ in die Rubrik >Regionale Medien< der Barlachstadt Güstrow aufzunehmen.

Beschluss Nr.: VI/0381/1/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow tritt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 dem Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss-Nr. VI/0381/16 – Umsetzung Leader-Leitprojekt Erlebnisbühnerei, Parkplatz und Wanderweg – bei.

Beschluss Nr.: VI/0381/2/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die Aufhebung des Beschlusses

VI/0381/16 – Umsetzung Leader-Leitprojekt Erlebnisbühnerei, Parkplatz und Wanderweg - vom 19.05.2016.

Beschluss Nr.: VI/0418/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 das Leader-Leitprojekt „Erlebnisbühnerei, Parkplatz und Wanderweg“ der Natur- und Umweltpark gGmbH zu begleiten und die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 498.000,00 € als Investitionszuschuss zur Verfügung zu stellen. Der vorgenannte Betrag ist in drei gleichen Jahrescheiben für 2016, 2017 und 2018 in den Haushalt einzustellen. Die Auszahlung des Eigenanteils erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Natur- und Umweltpark gGmbH zum Wirtschaftsplan und der tatsächlichen Bewilligung der in Aussicht gestellten Förderung im Rahmen des Leader-Projekts.

Beschluss Nr.: VI/0395/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow vom 14.12.2015.

Beschluss Nr.: VI/0367/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach dem § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem Deutschen Roten Kreuz als Träger des Hortes „Stelzenvilla“ vereinbart wurde.

Beschluss Nr.: VI/0371/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem DRK Kreisverband Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Bärenhaus“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VI/0376/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem DRK Kreisverband Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Südlichter“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VI/0400/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 den Bürgermeister, abweichend von § 5 (4) Nr. 5 und § 7 (2) der Hauptsatzung, auf der Grundlage der

Sitzungstermine

06.10.2016, 18:00 Uhr - Hauptausschuss
20.10.2016, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 20. September 2016
Dienstag, 18. Oktober 2016
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Empfehlung des Vergabeausschusses zur Zuschlagserteilung für die Bauaufträge zum grundhaften Ausbau der Heinrich-Borwin-Straße (1. BA), der Hagemeister Straße (1. BA) sowie der Straße Industriegelände einschließlich des Kreisels zur Verbindung von Ulrichstraße und Am alten Hafen zu ermächtigen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0403/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die Verlängerung der in § 3 des Notarvertrages vom 26.03.2015 (UR 0168/2015-F) vereinbarten Frist zur Ausübung des Vorkaufsrechtes für das Grundstück Klosterhof 45 / Pferdemarkt 10 (Gemarkung Güstrow, Flur 61, Flurstück 39) auf den 31.12.2016.

Beschluss Nr.: VI/0405/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 den Beschluss der Stadtvertretung vom 09.07.2015 dahingehend abzuändern, dass die Verwaltung nicht mehr beauftragt wird, eine EFRE-Förderung für ein GÜ-Vorhaben zu beantragen (vgl. anliegenden Beschlussauszug VI/0240/15, Anlage 1).

Stattdessen bezieht sich der Antrag auf eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen ab Leistungsphase 4 und für den Aufzug auf eine europaweite Ausschreibung für alle Leistungsphasen. Anschließend werden nach der Bewilligung der EFRE-Förderung für das Vorhaben vergaberechtskonform die Bauleistungen ausgeschrieben.

Beschluss Nr.: VI/0396/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die grundhafte Sanierung des Schulhofes der „Schule am Inselfsee“ sowie die Erschließungsmaßnahme Werner-Seelenbinder-Straße.

Beschluss Nr.: VI/0388/16

Anstelle der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Güstrow GmbH beschließt die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 14.07.2016 zur Gewinnverwendung Folgendes:

Der im festgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2015 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 4.439.276,39 € wird wie folgt verwendet:

Über die Vorausausschüttung zum 31.12.2015 in Höhe von 267.300,26 € hinaus wird eine Ausschüttung in Höhe von

514.600,52 € in zwei Teilbeträgen zum 15.06.2016, 247.300,26 € und zum 15.12.2016 in Höhe von 267.300,26 € vorgenommen. Der verbleibende Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Bilanzgewinn wird in die Gewinnrücklagen eingestellt (vgl. im Einzelnen den anliegenden Beschlussauszug).

Beschluss Nr.: VI/0401/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 die Vergabeentscheidung der Verwaltung zum Verkauf folgender Grundstücke im Baugebiet „Hengstkoppelweg“:

Bewerber Nr.	Größe, Flur, Flurstück	Baugrundstück
Nr. 1	800 m ² , Flur 10, Flrst. 189	1
Nr. 2	789 m ² , Flur 10, Flrst. 194	12

Nachrücker sind keine vorhanden.

Beschluss Nr.: VI/0393/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.07.2016

1. den Beschluss VI/0317/15 aufzuheben.
2. das Grundstück Flur 52, Flurstücke 73/151 in der Gemarkung Güstrow zum Verkehrswert an die Freie Schule e.V. zu veräußern. Der Verkehrswert ist vorab durch ein Gutachten zu ermitteln. Die Kosten für das Gutachten und alle weiteren Vertragsdurchführungskosten werden durch die Freie Schule e.V. getragen.
3. der Freien Schule e.V. für den Ankauf des oben genannten Grundstücks einen einmaligen Zuschuss in Höhe des ermittelten Verkehrswertes des Grundstücks zu gewähren.
4. der Freien Schule e.V. gemäß § 4 des bestehenden Erbbaurechtsvertrages vom 5. November 2012 die Zustimmung zur Errichtung eines Hort- und Unterrichtsgebäudes auf dem oben genannten Grundstück und bei Bedarf zur Belastung des Erbbaurechtes mit Grundpfandrechten gemäß § 11 1.2 a) des Erbbaurechtsvertrages bis zu einer Höhe von maximal 2,4 Mio. € zu erteilen.

Beschluss Nr.: VI/0394/16

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow genehmigt in ihrer Sitzung am 14.07.2016 den Erschließungsvertrag, Teil Straßen, Wege und Plätze gemäß § 11 Abs. 1 für das Gebiet des Bebauungsplanes – Pfahlweg.

Einwohnerversammlung im Ortsteil Suckow

Am **12. Oktober 2016** findet um **19:00 Uhr**

im Edelstahlzentrum Peter Harloff,
Güstrower Straße 6 A in Suckow
eine Einwohnerversammlung statt.

Bürgermeister Arne Schuldt und weitere
Amtsleiter stellen sich den Fragen der Einwohner und
nehmen Hinweise und Anregungen entgegen.

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen.**

Die Barlachstadt im Internet
www.guestrow.de

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Torsten Renz, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Wahlbekanntmachung

Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

am 04.09.2016 von 8:00 bis 18:00 Uhr

1. Die Barlachstadt Güstrow ist in 16 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am 13.08.2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die folgenden Wahlräume sind barrierefrei zugänglich:

1. Stadtverwaltung
18273 Güstrow, Baustraße 33
 2. Pflgeresidenz Wutschke,
18273 Güstrow, Schloßberg 1
 3. Bürgerhaus,
18273 Güstrow, Sonnenplatz 1
 4. Ehrenamtszentrum,
18273 Güstrow, Heideweg 43
 5. Richard-Wossidlo-Schule,
18273 Güstrow, Trotschestraße 8
 6. Seniorenzentrum des DRK,
18273 Güstrow, Neue Straße 1
 8. Amt Güstrow-Land,
18273 Güstrow, Haselstraße 4
 9. Fritz-Reuter-Schule,
18273 Güstrow, Wendenstraße 14
 10. Stadtbauhof,
18273 Güstrow, Lange Stege 45
 12. Seniorenpflegeheim der AWO,
18273 Güstrow, Magdalenenluster Weg 7
 13. AWG Rosenhof,
18273 Güstrow, Straße der DSF 11a
 14. Kita Butzemannhaus,
18273 Güstrow, Kastanienstraße 1a
 15. Seniorenpension am Stadtrand,
18273 Güstrow, Thünenweg 33
 16. Schule am Insee,
18273 Güstrow, Werner-Seelenbinder-Straße 1
2. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Ratssaal und im Stadtvertreter-saal des Rathauses, Markt 1 in 18273 Güstrow zusammen.
 3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landtagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl der oder des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.
Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre zwei Stimmen in der Weise ab, dass sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettels Umschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Güstrow, 09.08.2016


Schuldt



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Aufhebung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Erweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den Teilbereich „Östlich Ulmenstraße“

Mit Beschluss Nr. VI/0292/15 vom 18.02.2016 hat die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow den Beschluss Nr. VI/0033/14 vom 11.09.2014 über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB für die Gebiets-erweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den Teilbereich „Östlich Ulmenstraße“ aufgehoben.

Die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ um den Teilbereich „Östlich Ulmenstraße“ ist mit Beschluss der Stadtvertretung am 09.07.2015 und der Bekanntmachung im Stadtanzeiger September 2015 rechtswirksam geworden. Damit unterliegen alle Vorhaben im Sinne § 29 Abs. 1 BauGB den Bestimmungen der §§ 144 ff BauGB, so dass aus Gründen der Rechtssicherheit der Beschluss VI/0033/14 aufzuheben ist.



Gebietsabgrenzung: Auszug aus der Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Güstrow, 10.08.2016

Der Bürgermeister



Siegel

Schuldt

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Schrottaktion Herbst 2016

Vom 10. Oktober (Mo.) bis zum 1. November 2016 (Di.) findet die nächste kostenlose Schrottentorgung in der Barlachstadt Güstrow statt. Die Container werden für einen Tag in der Zeit von 12 Uhr bis ca. 18:00 Uhr gestellt.

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Metallteile von Kfz. und Heizungen, entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz wird gerne entgegen genommen.

Reifen und Sperrmüll gehören nicht in die Container.

Containerstellplatz

Containerstellplatz	Stelltag
Klueß, Sandweg, Iglustellplatz	10.10. (Mo.)
Lange Stege, gegenüber Nr.40 Gärten	11.10. (Di.)
Ulrichplatz, Iglustellplatz	12.10. (Mi.)
Schweriner Chaussee, Ecke Wossidlostraße	13.10. (Do.)
Schwaaner Straße, Gartenanlage	14.10. (Fr.)
Am Suckower Platz, Spielplatz	17.10. (Mo.)
Plauer Chaussee, gegenüber der Tankstelle	18.10. (Di.)
St.-Jürgens-Weg, Speicher	19.10. (Mi.)
Am Werder, Parkplatz Gartenanlage	20.10. (Do.)
Goldberger Straße, Parkplatz	21.10. (Fr.)
Suckow, Trafo	24.10. (Mo.)
Senator-Beyer-Weg, gegenüber den Garagen	25.10. (Di.)
Ziegeleiweg, vor der Gartenanlage	26.10. (Mi.)
Sonnenplatz, Garagen, Höhe Nr. 05	27.10. (Do.)
Spaldingsplatz, Parkplatz	28.10. (Fr.)
Neu Strenz, Am Fuchsberg	01.11. (Di.)

Hinweis

auf das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Sämtlicher Elektroschrott (Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernsehgeräte) gehört nicht in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises Rostock bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord GmbH Karow (Telefon 03843 24610) die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/18

Gemäß § 43 Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern beginnt die Schulpflicht für Kinder, die spätestens am 30.06. eines Jahres sechs Jahre alt werden. Für das kommende Schuljahr 2017/18 sind alle Kinder anzumelden, die in der Zeit vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 sechs Jahre alt werden und hinreichend körperlich und geistig entwickelt sind.

Anmeldepflichtig sind auch die Kinder, für die durch die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragt werden soll.

In den nachfolgend aufgeführten Schulen können Güstrower Eltern ihre Kinder bis spätestens 31.10.2016 anmelden:

- Grundschule „Georg Friedrich Kersting“, Heiligengeisthof 4,
- Grundschule „Fritz Reuter“, Wendenstraße 14,
- Grundschule „An der Nebel“, Hafestraße 13,
- Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Inselfsee“, W.-Seelenbinder-Straße 1,
- Freie Schule Güstrow e.V., Bistede 5

Bitte geben Sie bei der Anmeldung einen zweiten Schulwunsch für den Fall an, falls die Aufnahmekapazität an der gewünschten Schule überschritten wird oder durch Unterschreitung der Mindestanmeldezahl keine Klassenbildung möglich ist.

Bürgerinformation
Städtebauliche Sanierungsmaßnahme
„Schweriner Vorstadt“
Freiwillige und vorzeitige Ablösung
des Ausgleichsbetrages

Die Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes Schweriner Vorstadt wurde am 30.09.2004 beschlossen und mit ihrer Veröffentlichung im Stadtanzeiger am 01.11.2004 rechtskräftig.

Seitdem hat sich das Gebiet positiv verändert. Grundstückseigentümer und Einwohner profitieren von den Verbesserungen im Gebäudebestand sowie der Umgestaltung und Aufwertung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Der Gesetzgeber sieht vor, in förmlich festgesetzten Sanierungsgebieten nach Abschluss der Gesamtsanierungsmaßnahmen Ausgleichsbeträge zu erheben. Ausgleichsbeträge im Rahmen der städtebaulichen Sanierung dienen dem Zweck, neben Bund, Land und Kommunen auch die Grundstückseigentümer an den Aufwendungen für die Sanierung zu beteiligen. Der Ausgleichsbetrag ist demzufolge der Anteil des einzelnen Grundstückseigentümers an den Kosten der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme. Der Ausgleichsbetrag entspricht dabei der durch die städtebauliche Sanierungsmaßnahme als Ganzes herbeigeführten Erhöhung des Bodenwertes des betroffenen Grundstücks.

Die Beteiligung der Eigentümer ergibt sich zum einen aus der Verpflichtung des Baugesetzbuches und zum anderen auch aus dem Grundgesetz, das im Artikel 14 privates Eigentum nicht nur mit Rechten, sondern auch mit Pflichten verbindet. Eine zusätzliche Belastung der Grundstückseigentümer stellen die Ausgleichsbeträge nicht dar, da innerhalb des Sanierungsgebietes „Schweriner Vorstadt“ für die Dauer der Sanierungsmaßnahme die sonst üblichen Erschließungsbeiträge im Sinne des § 127 BauGB sowie Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern nicht erhoben werden.

Die Ausgleichsbeträge werden üblicherweise mit Abschluss des Sanierungsverfahrens, d. h. nach der Aufhebung der Sanierungssatzung per Satzungsbeschluss der Stadtvertretung, fällig und per Bescheid durch die Stadt erhoben. Der Gesetzgeber eröffnet jedoch die Möglichkeit, den Eigentümern bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine vorzeitige Ablösung nach § 154 BauGB mit der Gewährung eines Verfahrensabschlages anzubieten. Hierzu hat die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 23.10.2014 einen entsprechenden Beschluss gefasst, wonach allen betroffenen Grundstückseigentümern ein einheitlicher Verfahrensabschlag in Höhe von 20 % zu gewähren ist. Die Barlachstadt Güstrow wird im Herbst 2016 die Eigentümer anschreiben und ihnen ein Angebot zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages unterbreiten. Nachdem bereits im Jahr 2014 und Anfang des Jahres 2016 die Grundstückseigentümer in den Bereichen 1 und 2 angeschrieben wurden, werden nun die Anschreiben an die Grundstückseigentümer in folgenden Straßen verschickt (vorausgesetzt, dass sie im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ liegen):

- Bülower Straße (Nr. 1a - 6 und Nr. 8 - 14)
- Gartenstraße (Nr. 5 und 6)
- Grüne Straße 34
- Kösterstraße (Nr. 1 - 11)
- Spaldingsplatz (Nr. 4 - 20)
- Trotschstraße 1

Weitere Anschreiben an die noch nicht berücksichtigten Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet werden zu einem späteren Zeitpunkt durch die Barlachstadt Güstrow verschickt.

Sofern das Angebot über die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages in Anspruch genommen werden möchte, ist die beigefügte Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages unterzeichnet an die Barlachstadt Güstrow zurück zu senden. Die Barlachstadt wird dann umgehend eine unter-

zeichnete Ausfertigung an die jeweiligen Eigentümer übersenden.

Darüber hinaus können Sie für Ihre persönlichen Anfragen zur freiwilligen Ablösevereinbarung unter der Telefonnummer 03843 769-265 im Kämmereiamt bzw. per E-Mail (mandy.mater@guestrow.de) einen individuellen Termin vereinbaren.

Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Rechtsgrundlagen und Sachverhalte zur Thematik vorab erläutern und Antworten auf die häufigsten Fragestellungen geben.

1. Warum müssen Ausgleichsbeträge gezahlt werden?

§ 154 Absatz 1 Satz 1 BauGB:

„Der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks hat zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, der der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstücks entspricht; Miteigentümer sind im Verhältnis ihrer Anteile an dem gemeinschaftlichen Eigentum heranzuziehen.“

- Die Maßnahmen führen im Allgemeinen zu Zustandsverbesserungen und damit zu entsprechenden Bodenwert erhöhungen der Grundstücke im Sanierungsgebiet.
- Der Gesetzgeber will, dass diese sanierungsbedingten Vorteile von den begünstigten Eigentümern der Allgemeinheit zurückgegeben werden.
- Es soll sichergestellt werden, dass die sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen, die ohne Gegenleistung des Eigentümers erst durch Maßnahmen der Stadt bewirkt wurden, zur Finanzierung der Sanierung herangezogen werden.

§ 154 Absatz 1 Satz 2 BauGB:

„Werden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 BauGB hergestellt, erweitert oder verbessert, sind Vorschriften über die Erhebung von Beiträgen für die Maßnahmen auf Grundstücke im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet nicht anzuwenden.“

Das heißt: Weitere Beitragsforderungen (Straßenbaubeiträge, Erschließungsbeiträge) können gegenüber den Grundstückseigentümern grundsätzlich innerhalb des Sanierungsgebietes nicht geltend gemacht werden.

2. Wie wird die Höhe des Ausgleichsbetrages festgestellt?

Definition geregelt im § 154 Abs. 2 BauGB:

„Die durch die Sanierung bedingte Erhöhung des Bodenwertes des Grundstücks besteht aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich für das Grundstück ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert) und dem Bodenwert, der sich für das Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt (Endwert).“ Anfangswert ist der Wert, den das Grundstück gehabt hätte, wenn die Sanierung nicht durchgeführt worden wäre. Der Endwert ist der Bodenwert, den das Grundstück durch die Sanierung tatsächlich hat. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endwert nennt man „sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung“.

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. November 2016**

Redaktionsschluss ist der 12. Oktober 2016

Nur die Bodenwerte sind Gegenstand der Abschöpfung der Ausgleichsbeträge, nicht die Gebäude.

Im Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ bildet das „Gutachten über die Höhe lagetypischer Anfangswerte und Endwerte sowie Ausgleichsbeträge gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) für die Grundstücke im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ 18273 Güstrow“ die Grundlage für die vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen.

Das Gutachten wurde von Dr. Ing. Ronald Unbehau, als von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke, im Auftrag des Sanierungsträgers der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, zum Wertermittlungsstichtag 01.05.2013 erstellt.

Das Gutachten wurde auf der Grundlage der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung – ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl. I 2010, 630) sowie der einschlägigen Rechtsvorschriften und Bewertungsstandards erarbeitet. Gegenstand der Bewertung sind die fiktiven unbebauten Grundstücke. Die vorhandene Bausubstanz sowie sonstige Auf- und Einbauten bleiben unberücksichtigt.

3. Wer muss zahlen?

§ 154 Absatz 1 Satz 1 BauGB:

„Der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks hat zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwerts seines Grundstücks entspricht; Miteigentümer sind im Verhältnis ihrer Anteile an dem gemeinschaftlichen Eigentum heranzuziehen.“

Das heißt: Ausgleichsbeträge muss jeder Grundstückseigentümer zahlen, der an dem Tag, an dem die Sanierungssatzung rechtskräftig aufgehoben wird, Eigentümer ist. Miteigentümer sind im Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile an dem Grundstück ausgleichsbetragspflichtig. Der Betrag ruht nicht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

4. Wann ist zu zahlen?

§ 154 Abs. 3 Satz 1 BauGB:

„Der Ausgleichsbetrag ist nach Abschluss der Sanierung (§§ 162 und 163) zu entrichten.“

An dem Tag, an dem die Aufhebung der Sanierungssatzung im Amtsblatt veröffentlicht wird, ist die Sanierung offiziell „abgeschlossen“. Ab diesem Tag ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, Ausgleichsbeträge zu erheben.

5. Ausnahmen

5.1. § 154 Abs. 3 Satz 3 BauGB:

„Die Gemeinde soll auf Antrag des Ausgleichsbetragspflichtigen den Ausgleichsbetrag vorzeitig festsetzen, wenn der Aus-

gleichsbetragspflichtige an der Festsetzung vor Abschluss der Sanierung ein berechtigtes Interesse hat und der Ausgleichsbetrag mit hinreichender Sicherheit ermittelt werden kann.“

5.2. § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB

„Die Gemeinde kann die Ablösung im Ganzen vor Abschluss der Sanierung zulassen ...“ (Ablösevereinbarungen)

Das Ministerium für Verkehr, Bau- und Landesentwicklung M-V empfiehlt, von der Möglichkeit der vorzeitigen und freiwilligen Ablösung der Ausgleichsbeträge Gebrauch zu machen.

Für die vorzeitige Ablösung kann ein Verfahrensabschlag auf den ermittelten Ausgleichsbetrag gewährt werden. Die Barlachstadt Güstrow gewährt den betroffenen und bereits angeschriebenen Grundstückseigentümern für Zahlungen bis zum 15.12.2016 einen Verfahrensabschlag in Höhe von 20 % (Beschluss der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 23.10.2014).

6. Welche Vorteile hat die vorzeitige Ablösung?

6.1. für die Grundstückseigentümer

- **Geldersparnis** - Durch die Gewährung eines Verfahrensabschlages lässt sich der zu zahlende Betrag deutlich reduzieren.
- **Rechtssicherheit** - Die Ablösung ist eine verbindliche Vereinbarung. Auch wenn zukünftig weitere sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen erzielt werden, ist diese Zahlungsverpflichtung endgültig abgegolten.
- **Steuervorteil** - Der Ausgleichsbetrag kann steuerlich geltend gemacht werden. Die abschließende Prüfung und Festlegung liegt jedoch beim Finanzamt. Auf Wunsch wird Ihnen eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt nach Zahlungseingang ausgestellt.
- **Zeitgewinn** - Der Grundstückseigentümer kann sofort kalkulieren, welche Kosten aus der Sanierung noch auf ihn zukommen.
- **Planungssicherheit** - Nach der Zahlung des Ausgleichsbetrages kann eine Löschung des Sanierungsvermerkes erfolgen. Es sind keine sanierungsrechtlichen Genehmigungen mehr erforderlich. Damit entfallen allerdings insbesondere die förder- und steuerrechtlichen Vorteile eines im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks.

6.2. für die Gemeinde

Ausgleichsbeträge, die durch die vorzeitige Ablösung von der Gemeinde eingenommen werden, können in voller Höhe wieder für Maßnahmen im Sanierungsgebiet eingesetzt werden und müssen nicht anteilig an Bund und Land abgeführt werden. Damit können diese Ausgleichsbeträge direkt für weitere Aufwertungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet eingesetzt werden. Hinsichtlich des Verwaltungsaufwandes werden die Kosten minimiert.

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	Verlag+Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	S. 1: copyright Daniel Stohl; S. 11: copyright Christoph Freytag
Auflage:	17.000 Exemplare

Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

7. Wie kann der Ausgleichsbetrag durch vorzeitige Ablösung reduziert werden?

7.1. Beispielrechnung

zonaler Anfangswert: 50,00 €/m²
zonaler Endwert: 55,00 €/m²
Grundstücksgröße: 500 m²

$$\begin{aligned} \text{Ausgleichsbetrag} &= (\text{Endwert} - \text{Anfangswert}) \times \text{Grundstücksgröße} \\ &= (55,00 - 50,00) \times 500 \\ &= 2.500,00 \text{ €} \\ &===== \end{aligned}$$

7.2. Nachlassberechnung

ermittelter Ausgleichsbetrag = 2.500,00 €

abzüglich 20 % Verfahrensabschlag = 500,00 €
(Beschluss der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 23.10.2014)

zu leistender Betrag = 2.000,00 €

8. Was muss ich tun, um den Verfahrensabschlag zu erhalten?

Sofern Sie an einer vorzeitigen und freiwilligen Ablösung interessiert sind, wenden Sie sich an das Kämmereiamt der Barlachstadt Güstrow, Baustraße 33, 18273 Güstrow, Telefon 03843 769-265 bzw. per E-Mail an mandy.mater@guestrow.de. Der Verfahrensabschlag wird Ihnen gewährt, sofern Sie sich vertraglich zur Zahlung des Ablösebetrages bis zum 15.12.2016 verpflichten.

Die Ausgleichsbetragerhebung für Ihr im Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ gelegenes Grundstück ist mit der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages durch Abschluss dieser freiwilligen Vereinbarung endgültig erfüllt!

Widerspruchsrecht

gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (bisher: Bundesamt für Wehrverwaltung)

Gemäß § 36, Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl I 2013, S. 1084) in der derzeit gültigen Fassung verweist die Meldebehörde darauf, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen:

- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zur Übersendung von Informationen über die Tätigkeiten in den Streitkräften - § 58 c Soldatengesetz

Durch die Meldebehörde erfolgt keine Datenübermittlung zu Personen, deutscher Staatsangehörigkeit, die im kommenden Jahr volljährig werden.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Güstrow, 1. September 2016

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Meldebehörde

Fischereischeinprüfungen

bei der Barlachstadt Güstrow am 19. September und 24. Oktober 2016

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass Prüfungen zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 19. September und 24. Oktober 2016 jeweils um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt werden. Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl Nr. 13 S. 416) ist folgendes zu beachten:

- Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
- Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.
- Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 1. September 2016

Schuldt
Bürgermeister

Vorbereitungskurse zu diesen Fischereischeinprüfungen führt der Kreisanglerverein Güstrow e.V. durch.

(Telefon 03843 687230, Herr Timm)

Marktneugestaltung Bürgerbeteiligung erwünscht

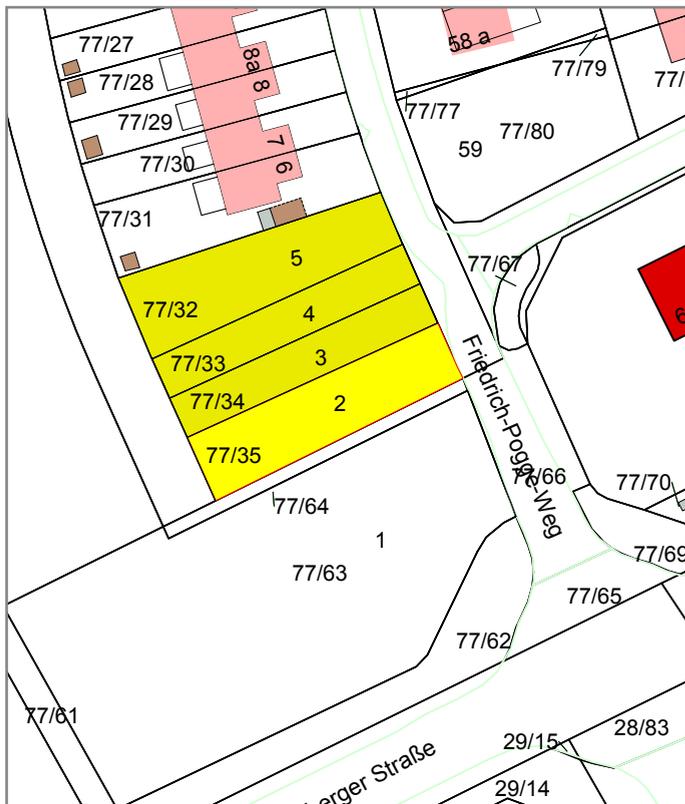
Am **7. September 2016, 17:00 Uhr** lädt die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger ins Rathaus ein, um die Aufgabenstellung für die Marktneugestaltung zu diskutieren. Die Stadtverwaltung wird zu Beginn die bisher zusammengetragenen Eckpunkte für den Planungsauftrag im Stadtvertreterssaal vorstellen. Diese Präsentation wird einen Zeitumfang von ca. 45 Minuten in Anspruch nehmen. Ab ca. 18:00 Uhr möchte die Stadtverwaltung gern mit den Anwesenden Details der Marktneugestaltung diskutieren. Dazu werden 4 Arbeitsgruppen zu folgenden Themen angeboten:

- Funktionales Konzept/Berücksichtigung der verschiedenen Verkehrsarten (PKW, LKW, Taxen, Stadtbus, Radfahrer und Fußgänger sowie der verschiedenen Nutzungsansprüche, wie Wochenmarkt, Stadtfest, Trauungen) (Stadtvertreterssaal),
- Stadtgrün, öffentliches WC, Stadtmobiliar (wie z. B. Fahrradabstellanlagen, Bänke, Papierkörbe) und Wasserspiel (Ratssaal),
- Oberflächengestaltung und Beleuchtung (Foyer) und
- Ver- und Entsorgungskonzept der Stadtwerke Güstrow GmbH und des Städtischen Abwasserbetriebes (Fraktionsraum)

Jeder Anwesende hat die Möglichkeit alle 4 Themengruppen nacheinander zu besuchen und seine Ideen einzubringen.

Es stehen kompetente Vertreter der Verwaltung, der Stadtwerke und des Städtischen Abwasserbetriebes zur Verfügung, die sich auf die Diskussion mit Ihnen und über Ihre Anregungen freuen.

Reihenhausbaugrundstück in Bauhof



- Lagebeschreibung:** Friedrich-Pogge-Weg 2 bis 5
Katasterdaten: Gemarkung Bauhof, Flur 1, Flurstücke 77/32 bis 77/35
Grundstücksgröße: 1.464 m²
Bebaubarkeit: Die Grundstücke liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Bauhof“. Es handelt sich um ein „Allgemeines Wohngebiet“ im Sinne des § 4 Baunutzungsverordnung.
Kaufpreis: nach Höchstgebot (Mindestgebot-Verkehrswert 57.000,00 €)
Abwasserbeitrag: Ein Beitrag fällt nicht an, es sind jedoch die Kosten des Verkehrswertgutachtens von 1.071,00 € zu entrichten.
Bemerkungen: Das Grundstück ist voll erschlossen. Auf den Grundstücken müssen vier Reihenhäuser errichtet werden. Der Erwerber zahlt die Kosten des Rechtsgeschäftes.
Ansprechpartner: Barlachstadt Güstrow
 Herr Grzesik
 Telefon 03843 769-480
 E-Mail andrzej.grzesik@guestrow.de

Die Gebote sind im geschlossenen Umschlag bis zum **30.09.2016** mit dem Vermerk „Grundstücke Bauhof“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, zu senden. Die Abgabe des Höchstgebotes leitet keinen Rechtsanspruch auf den Erwerb des Grundstücks ab. Bei gleichrangigen Geboten kann vor der Veräußerung ein Bieterverfahren durchgeführt werden. Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung durch die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow und wird voraussichtlich in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2016 erfolgen. Die Stadt behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

SPD-Fraktion: Güstrow: Tourismus im Wandel

Liebe Güstrowerinnen und Güstrower,

wie Sie sicher alle bemerkt haben, sind in diesem Sommer wieder besonders viele Touristen in unserer Stadt gewesen. Vielleicht liegt es an dem vergleichsweise schlechten Wetter im Juli und August, weshalb sich immer mehr Touristen eine Alternative zum Strand suchen und auf unsere schöne Barlachstadt stoßen. Vielleicht hat es andere Faktoren, wie die besondere Bedeutung von Barlach, unser schönes Schloss oder die funktionierende Vermarktung.

Aus Sicht der Vermarktung haben wir in den letzten Jahren wohl vieles richtig gemacht. Wenn Sie hier beispielsweise die Internetseite des Vereins GüstrowTourismus anschauen, das Tourismusportal, entdecken Sie eine Vielzahl von Angeboten, egal ob es um Unterkünfte, Fahrradtouren, Informationen zu den Sehenswürdigkeiten oder Familienurlaubstipps geht. Eine zentrale Sammelstelle für nützliche Informationen, die man sich woanders teils sehr mühsam zusammen sammeln muss.

Unsere Fraktion hat im Juli einen Antrag gestellt, der sich mit der Einrichtung eines sogenannten WLAN Hotspots beschäftigt. Unsere Idee war es, dass wir an der Güstrow Information einen solchen Hotspot für Touristen und unsere Einwohner einrichten. Jeder in unmittelbarer Umgebung kann dann mit seinem Smartphone oder seinem Tablet ins Internet gehen und sich weitere Informationen zu Güstrow holen oder einfach so im Internet surfen. Nachdem der Nutzer sein Handy mit dem Hotspot verbunden hat, könnte er beispielsweise automatisch auf das Tourismusportal weitergeleitet werden.

Die Handynutzung nimmt nicht nur bei uns zu, sondern viele nutzen es zur Navigation, um Urlaubsfotos zu verschicken, um Hintergrundinfos herunterzuladen oder Videos anzuschauen. Außerdem entwickeln sich touristisch gesehen auch immer neue Zielgruppen. So gibt es heutzutage immer mehr Radtouristen, die erst spontan ihre Unterkünfte buchen, viel unterwegs sind und auch auf öffentliche WLANs angewiesen sind.

Unser Antrag hat auch einen zweiten Hotspot vorgesehen, der direkt am Rathaus, als zentralen Ort am Markt positioniert werden sollte. Hier wurde gleich die Frage aufgeworfen, ob dadurch nicht die Geschäfte am Markt bevorteilt würden, da die Gäste dann ja direkt das städtische WLAN nutzen können.

Umso interessanter ist die Idee, bei der geplanten Umgestaltung des Marktplatzes auf Straßenlaternen zu setzen, die als zusätzliche Funktion ein WLAN aufbauen können.

Daran sieht man auch, dass die Technik immer mehr mit unserem Alltag verschmilzt.

Wenn die Touristen des 21. Jahrhunderts auf die technischen Geräte nicht verzichten können, dann müssen wir die Infrastruktur dafür schaffen. Wie und in welcher Form werden wir sehen, aber wir dürfen hier nicht das Schlusslicht werden und nur hinterher rudern.

Vielleicht verschickt dann ja der ein oder andere Tourist mehr seine tollen Urlaubsfotos aus Güstrow und erzählt, oder demonstriert seinen Freunden wie toll der Blick von der Güstrower Pfarrkirche ist.

Philipp da Cunha
Mitglied der SPD-Fraktion

Uwe Johnson Tage

19.09. bis 11.10.2016

in Anklam, Güstrow und Neubrandenburg

„Wie wir leben wollen“

Montag, 19. September, 19:00 Uhr

Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller und Herausgeber Matthias Jügler, mit der Arnold- und Kühne-Preisträgerin Inger-Maria Mahlke, sowie mit Lara Hampe, eines der vielversprechendsten deutschen Talente, und dem von der Kritik für sein Debüt gefeierten Senthuran Varatharajah.

Junge Stimmen der Gegenwartsliteratur greifen aktuell-brisant einen Themenkreis, das auch für Johnson ein ganz zentrales ist: was bedeuten Heimat, Fremde und Identität. Sie blicken auf die eigenen Wurzeln und die ihrer Eltern. Sie ergründen die Ängste der aus ihren Ländern Geflüchteten und die der sorgenvollen Bürger. Sie klagen an und versuchen zu verstehen, sind wütend und mitfühlend, sind ratlos und fordern zum Umdenken auf.

"Durchbruch bei Stalingrad" –

**eine der ungewöhnlichsten Publikationsgeschichten
und ein doppelter Bestseller**

Mittwoch, 21. September, 19:00 Uhr

Vortrag und Diskussion von und mit Prof. Dr. Carsten Gansel.

Heinrich Gerlach, Offizier in der Schlacht um Stalingrad, verarbeitete seine Erlebnisse in der Kriegsgefangenschaft in einem Roman – das Manuskript jedoch wurde beschlagnahmt. Das Buch erschien dennoch - aufsehenerregend erinnerte Gerlach nach der Heimkehr die Geschichte, indem er sich unter Hypnose versetzen ließ.

2012 entdeckte Carsten Gansel nach langer Recherche das stark von der 1957er Ausgabe abweichende Ur-Manuskript in russischen Archiven. Die Edition dieses einzigartigen Dokuments dauerte weitere vier Jahre. Die originalgetreue Auflage des Romans wurde 2016 erneut zum Bestseller und auch international beachtet.

„... welche Art von Genauigkeit ich meine“ –

Journalismus in Uwe Johnsons Romanen

Donnerstag, 22. September, 19:00 Uhr

Uwe Johnson hat mehrfach Journalisten als Personal gewählt. Vom Dritten Buch über Achim über Karsch, und andere Prosa, Zwei Ansichten bis zu Jahrestage erzählt der Autor von der Suche seiner Reporter- und Fotografen-Figuren nach Genauigkeit, von Entdeckungen und Grenzen journalistischen Schreibens. Im zweitveröffentlichten Roman von 1961 müht sich der westdeutsche Journalist Karsch um eine biografische Näherung an den ostdeutschen Radrennfahrer Achim. Die „Beschreibung einer Beschreibung“, wie Johnson das Buch gern betitelt hätte, lässt Karsch scheitern.

Lesung aus „Das dritte Buch über Achim“ mit den jungen Schauspielern Sascha Weißing und Kay Liemann,

Moderation: Dr. Gundula Engelhard, Mecklenburgische Literaturgesellschaft e.V.

Eintrittspreis: jeweils 5,00 €, ermäßigt 3,00 €

Kombi-Karte

für alle drei Güstrower Lesungen: 11,00 €, ermäßigt 7,00 €

Weitere Termine

- Di. 20.09., 19:30 Uhr Eröffnung und Lesung
in Neubrandenburg Feridun Zaimoglu „Siebentürmeviertel“
- Do. 22.09. 19:00 Uhr Vortrag
in Neubrandenburg Der Weltbestseller
„Kleiner Mann – was nun?“
in der Urfassung
- Fr. 23.09., 19:30 Uhr Verleihung des Uwe-Johnson-Literatur-
in Neubrandenburg preises an Jan Koneffke
für seinen Roman „Ein Sonntagskind“
- Di. 27.09., 19:30 Uhr Theater
in Neubrandenburg „KafkA oder Das Zögern vor der
Geburt“
- Do. 29.09., 19:00 Uhr Lesung und Vortrag
in Anklam „... keinerlei Rätserfindungen beab-
sichtigt“ – Zu Uwe Johnsons Roman
„Das dritte Buch über Achim“
- Di. 11.10., 19:30 Uhr Vortrag
in Neubrandenburg „Franz Führmann. Ein Fremdling
in seiner Wahlheimat DDR“

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Oktober - April jeder 1. Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Eröffnung des WGG-Raumes

mit dem Start in die Kinderlesesaison 2016/17

und Präsentation der 3D-Grafik „Gustrau“

von Katja Hindenburg

Nach vielen Vorbereitungen ist es nun soweit und die Bürgerinnen und Bürger bekommen einen neuen Nutzerraum in der Uwe Johnson-Bibliothek. Eingeweiht wird er mit einer Kunstgrafikenthüllung und einer Kinderlesung. Der „WGG-Raum“ ist dann teileröffnet – und wird im nächsten Halbjahr sukzessive fertig gestellt. Denn über die endgültige Wandgestaltung, die in den kommenden Monaten von Jugendlichen im Rahmen einer Projektarbeit erarbeitet wird, können alle Besucher bis zum Januar 2017 abstimmen.

Zur Einweihung wird die 3D-Grafik „Gustrau“ in Anwesenheit der jungen Grafikkünstlerin Katja Hindenburg enthüllt. Der stereografische Druck wird die bekannte Vogelschau Güstrows von 1706 in 3D zeigen und als ein besonderer Blickfang nun auf Dauer in der Bibliothek zu sehen sein.

Nicht zuletzt erfolgt damit auch der Startschuss in die neue Kinderlesung-Saison mit schönen Tiergeschichten. „Ab morgen bin ich ein Löwe“ und anderes liest unsere Lesepatin Heidrun Eggert.

Samstag, 8. Oktober, 10:00 Uhr

Beginn der Kinderlesung 10:30 Uhr

Der Eintritt ist frei

16. Güstrower KUNSTNACHT



2. Oktober 2016

Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V.
und alle teilnehmenden Einrichtungen

„Das Bandoneon“ Musikalische Lesung zur Kunstnacht in der Uwe Johnson-Bibliothek

Die Journalistin Christina findet nach dem Tod ihrer Mutter eine alte Postkarte. Diese bringt sie auf die Spur ihrer Familiengeschichte nach Argentinien. Denn dorthin wanderte ihre Urgroßmutter in den 1930er Jahren aus, um ihr Glück zu finden. Nun beginnt ihre Suche nach dem Familiengeheimnis, das sich Puzzleteil für Puzzleteil spannend zusammenfügt... Eine deutsch-argentinische Familiengeschichte. In drei Teilen gelesen. Mit den Autoren Hans Meyer zu Düttingdorf und Juan Carlos Risso sowie Christian Gerber am Bandoneon – Picadas und Wein in den Pausen.

Sonntag 2. Oktober 2016, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr
Kunstnachtkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen



Foto: copyright Christoph Freytag

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Neue Sonderausstellung ab 3. Oktober 2016

MV-Foto e.V. „Die ernsthafte Suche nach dem Heiteren“



Falko Baatz Anke Berger Benjamin Brocks
Christine Jörns-Munzlinger Anne Jüngling
Manfred Klement Manuela Koska
Angelika Lindenbeck Renate Reinbothe
Aline Runge Klaus Schimmagk Uwe Seemann

3. Oktober 2016 bis 15. Januar 2017 täglich von 11 bis 17 Uhr
Städtische Galerie Wollhalle Güstrow

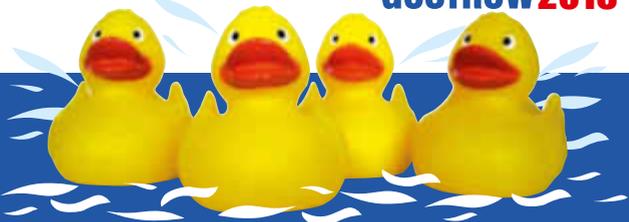
Barlachstadt
Güstrow

Wohnungsgesellschaft
Güstrow

17.09. 10:00 KINDERFEST
2016 mit vielseitigem Familienprogramm,
Mal- und Bastelstraße, Mitmachaktionen
verschiedener Aussteller und
Bühnenprogramm an den Wallanlagen

MECKLENBURGER

ENTENRENNEN GÜSTROW 2016



17.09. um 16.00 Uhr Start an den Wallanlagen
Ziel: Rosengarten, an der Bleicherstraße

Enten gibt es für nur 3 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen in Güstrow
und unter
www.hanseatische-events.de



GEWINNEN SIE EINEN
OPEL KARL

Medienpartner:
SVZ Schwerines Volkstheater
Radio
Ostseewelle
Veranstalter:
HANSE EVENT
GRABBE





Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
Telefon: 03843 /21 17 66
E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- elektronische Fußdruckmessung

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Gern unterstütze ich Sie dabei!
Ihr Makler für Immobilien, Finanzierungen
und Versicherungen

Fa. Mercurius, Inh. Klaus Axtmann

Speicherstr. 11 • 18292 Hoppenrade
Tel. 038451 777 88-0 • info@mercurius24.de

stromissimo®
Nur echt von den Stadtwerken Güstrow



Den Sommer genießen...



...mit Stromissimo®. Jetzt wechseln und
mit 2 Klicks alle Vorteile sichern: Flexible
Laufzeit, faire Preise und beste Beratung.

Alle Informationen erhalten Sie im web: www.stromissimo.de.

25 Jahre Hörgeräte Alff

-Anzeige-

Am 19. August gibt es bei Hörgeräte „Alff“ in Güstrow etwas zu feiern. Seit nunmehr 25 Jahren werden hier Kunden rund ums Hören beraten und mit wichtigen Hilfsmitteln ausgestattet. Dabei stand auch die Aufklärung der Menschen im Vordergrund. „Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, die Menschen sensibel zu machen, auf ihr Hörvermögen zu achten“, sagt Inhaberin Renate Alff (57). Als die Hörakustikmeisterin vor 25 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit unternahm, hatte sie wohl noch nicht genau gewusst, wie sich dieser Bereich der Hilfen für gutes Hören entwickeln würde. In zwei Räumen in einem Wohnhaus in der Neuen Straße richtete sie sich eine kleine Werkstatt ein. Gemeinsam mit Dorita Lau kümmerte sie sich um den Aufbau ihres kleinen Unternehmens. „Damals konnten wir an den Hörgeräten relativ ungenau justieren. Doch schnell entwickelte sich diese Technik weiter und inzwischen gibt es digitale und genau den Kunden entsprechend programmierbare Teile“, erzählt Renate Alff. Genau aus diesem Grund sind regelmäßige Weiterbildungen in ihrem Metier unbedingt erforderlich. Das gehört für die heute acht Mitarbeiter mehrmals im Jahr dazu, um immer auf dem aktuellen technischen Stand zu bleiben. Hier kommt der Meisterin auch zugute, dass es ihr in den Jahren gelungen ist, ihr Team zu verjüngen. Vier ihrer Kollegen sind zwischen 20 und 30 Jahre alt. „Darüber bin ich sehr froh. Es ist wichtig, dass die jungen Leute ihre Ideen mit einbringen und zum Teil auch selbstständig umsetzen“, sagt sie. Renate Alff und ihr Team kümmern sich darum, dass Menschen weiterhin gut hören. Weithin müssen sie auch gegen ein Stigma ankämpfen: Wer nicht hören kann, sei alt. „Die Entwicklung zeigt aber, dass 60-Jährige und noch jüngere Kunden keine Seltenheit sind“, so die Hörakustikmeisterin. Vielleicht liege das daran, dass unsere Ohren heute mehr belastet würden als noch vor einigen Jahrzehnten. Überall laufe Musik, Konzerte, laute Live-Musik und Rasenmäher - all das summieren sich. Aufklärung steht für ein Hörakustik-Geschäft darum ganz oben. Einmal pro Jahr bietet auch die Güstrower Firma Alff eine Hörmobil-Aktion an, bei der Menschen sensibel gemacht werden sollen. Vor allem geht es auch darum, was man vorher beachten sollte, um

vielleicht kein Hörgerät zu benötigen. „Neben unseren Hörsystemen und einem umfangreichen Zubehörsystem bieten wir auch Lärmschutz an“, sagt Renate Alff. Spezielles gebe es für Musiker. Auch wer Probleme mit dem Druckausgleich beim Fliegen habe oder wer kein Wasser ins Ohr bekommen dürfe - bei Hörakustik Alff bekommen Betroffene Hilfe und Beratung. Wenn die Geschäftsführerin zurück schaut, ist sie dankbar für eine gute Zeit. „Ich habe den Schritt in die Selbstständigkeit nie bereut“, sagt sie. Ihr Plus sehe sie vor allem in der eigenen Werkstatt. „Hier können wir schnell Wünsche unserer Kunden berücksichtigen und flexibel arbeiten“, sagt sie. Ihr Wunsch für die nächsten Jahre fällt kurz aus: „Ich möchte in der jetzigen Zusammensetzung unseres Teams weiter erfolgreich bleiben und würde gern ein gutes Geschäft „in jüngere Hände geben“, fügt Renate Alff an.

HÖRGERÄTE

Renate Alff
HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT
Mühlenstraße 1 18273 Güstrow
Telefon 03843 682554

„Von uns hört man schon
seit 25 Jahren!“

Wir gratulieren

den Jubilaren im September

zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Schломann,

zum 90. Geburtstag

Frau Gudrun Geist, Frau Hilda Balmer,
Frau Mariechen Wilhelm, Frau Edith Jacobs,
Herrn Alfred Pilath, Herrn Gerhard Kluge,

zum 85. Geburtstag

Frau Resi Peters, Frau Margarete Diederich,
Frau Anni Katenz, Frau Christa Tschorn,
Frau Erika Szron, Frau Käthe Poguntke,
Frau Sigrid Märker, Frau Wanda Krause,
Herrn Heinrich Müller, Herrn Bernhardt Kurth,
Herrn Horst Vieroth, Herrn Günther Seedorff,

zum 80. Geburtstag

Frau Elisabeth Weyer, Frau Anneliese Lorenz,
Frau Elfriede Thrams, Frau Maria Lappy,
Frau Renate Peters, Frau Ingrid Wilk,
Frau Inge Hoffmann, Frau Ilse Schleidgen,
Frau Irmgard Pries, Frau Anneliese Paepke,
Frau Gerda Görke, Frau Gerda Podlech,
Herrn Jürgen Burmeister, Herrn Jürgen Ahrens,
Herrn Günter Vierling, Herrn Siegfried Kahl,
Herrn Herbert Schmidt, Herrn Karlheinz Keitsch,
Herrn Horst Wolff, Herrn Harri Günther,
Herrn Werner Probst, Herrn Erwin Schnürer,
Herrn Willi Zillmer, Herrn Dietmar Klipstein,

zum 75. Geburtstag

Frau Ursula Sietz, Frau Brigitte Seemann,
Frau Gudrun Cobernuß, Frau Gisela Meyer,
Frau Gudrun Schön, Frau Helga Larisch,
Frau Ursula Schultz, Frau Ortrun Godemann,
Frau Bärbel Kremin, Frau Gudrun Cordes,
Frau Ria Dreyer, Frau Brigitte Eichler,
Frau Helga Hoppe, Frau Marga Schubert,
Frau Jutta Bützow, Frau Liselotte Michael,
Frau Rosemarie Kloth, Frau Gudrun Dräger,
Frau Gisela Palfner, Frau Anna Rybacki,
Frau Ilse Starke, Frau Sieglinde Wintzer,
Frau Ute Buch, Frau Heide Mamerow,
Frau Marianne Bohn, Frau Ingrid Bartnik,
Frau Brigitte Schinz, Frau Brigitte Wohlgemuth,
Frau Elvira Kammer, Herrn Wouter Olijve,
Herrn Siegfried Nesterenko, Herrn Manfred Harder,
Herrn Manfred Rohde, Herrn Clemens Rubach,
Herrn Klaus Salewski, Herrn Werner Hellwig,
Herrn Karl Eichholz, Herrn Ingo Koepcke,
Herrn Hans-Heinrich Passow, Herrn Manfred Strübing,
Herrn Peter Martens, Herrn Dr. Michael Sonnenburg,
Herrn Werner Hoffmann, Herrn Dieter Wellner,
Herrn Frank Kalcher, Herrn Jürgen Wolff,

zum 70. Geburtstag

Frau Waltraud Plackmeyer, Frau Ingrid Albrecht,
Frau Elke Newrzella, Frau Jutta Arnhold,
Frau Erika Schulz, Frau Gisela Bruß,
Frau Heydi Nique, Frau Helga Olejniczak,
Frau Erika Cantzler, Frau Gerda Hagen,
Frau Vera Haasler, Frau Irene Pauschke,
Herrn Manfred Reinders, Herrn Karl-Christian Detloff,
Herrn Peter Bredo, Herrn Manfred Prohl,
Herrn Dr. Dagobert Schleupner, Herrn Günther Bleck,
Herrn Hartmut Hoppe, Herrn Günter Ahrend,
Herrn Günter Höppner, Herrn Dieter Pasedag



Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, 11.09.2016

Thema „Gemeinsam Denkmale erhalten“



Barlachstadt
Güstrow

Programm

Wollhalle

- 10:00 - 10:30 **Eröffnung und Verleihung des Bauherrenpreises 2015**
2. Stadträtin Frau Weber,
Volks- und Raiffeisenbank eG (Sponsor)
- 10:30 - 11:00 Sanierung Markt - Vorstellung der Planung
Vortrag: Frau Weber, Herr Brüß
- 11:00 - 16:00 Altstadtsanierung in der Barlachstadt - eine Zwischenbilanz
Ausstellung der Arbeitsgruppe Wohnen

Kerstingschule - Heiligengeisthof 3, 4

- 13:30 - 16:00 **Grundschule „Georg Friedrich Kersting“ - eine Schule im Wandel der Zeit**
Schüler und Lehrer stellen das sanierte Schulgebäude vor
14:00 Uhr Aufführung eines plattdeutschen Stücks
Kuchenbasar des Fördervereins der Schule

Lange Straße 45, 46

- 11:30 - 15:00 **„Schlusssteine“ - Sanierung eines Straßenzuges**
Präsentation des Baugeschehens vor historischer Kulisse
Führungen um 11:30 und 13:30 Uhr
Herr Schäfer

Gleviner Straße 10

- 12:00 - 14:00 **Sanierung ehemaliges Stift Bethlehem**
Führungen um 12:00 und 14:00 Uhr
Herr Fliege, Anmeldung erforderlich

Domstraße 21

- 10:00 - 14:00 **Erhalt statt Abbruch - Jugendstilgebäude im neuen Glanz**
Führungen um 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr
Herr Richter, Anmeldung erforderlich

Ecke Gleviner Straße / Lange Straße

- 12:00 - 15:00 **Neugestaltung Stadteingang Gleviner Straße - ein neues Wohnquartier entsteht**
Vorstellung des neuen Wohnquartiers mit Veränderung der Straße Kehr wieder
Herr Hoffmann, Herr Ullerich und Frau Kummernuß

Lange Straße 10

- 11:00 - 14:00 **Neuer Blick zur Bleiche – Baulücken geschlossen**
Führungen um 11:00 und 12:30 Uhr
Mitarbeiter der AWG

Domstraße 6

- 12:30 - 14:30 **Die alte Post - ein Ort zum Wohnen**
Fotodokumentation der Sanierung
Frau Schuldt

Gleviner Straße 1

- 14:00 - 16:00 **Renaissance Backsteingebäude retten – Bauherr(in) gesucht**
Führungen um 14:00 und 15:00 Uhr
Herr Langkau, Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten! Informieren Sie sich bitte aktuell in der Presse und im Internet. Anmeldungen sind ab 29.08.2016 unter Telefon 03843 769-441 möglich. Das Betreten der Gebäude und Gelände erfolgt auf eigene Gefahr!

Die Vergabe des Bauherrenpreises erfolgt mit freundlicher Unterstützung der



Wir gratulieren

den Jubilaren im Oktober



zum 95. Geburtstag

Herrn Heinz Röhl,

zum 90. Geburtstag

Frau Helga Reichert, Frau Margarete Hannig,
Frau Gertrud Nitsche, Frau Hanni-Marie Hein,
Frau Inge Evert,

zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Engelbrecht, Frau Brigitta Pohlmann,
Frau Karoline Urban, Frau Giesela Hill,
Frau Hilde Reubold, Frau Helga Kirschner,
Frau Amelia Wien, Herrn Hans Lehmann,
Herrn Hans-Ulrich Köller, Herrn Otto Pürschel,
Herrn Manfred Hiller,

zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Steinbrink, Frau Lilli Hoffmann,
Frau Irene Kuhnt, Frau Gisela Müller,
Frau Emmi Zicker, Frau Eva-Maria Weber,
Frau Irmgard Heyden, Frau Ruth Nehls,
Frau Gisela Schmidt, Herrn Kurt Baumgardt,
Herrn Horst Hauschild, Herrn Karl-Heinz Frehse,
Herrn Jürgen Pörnig, Herrn Hans-Joachim Melz,
Herrn Hans-Joachim Schulz, Herrn Werner Senftleben,
Herrn Werner Dahlmann, Herrn Dieter Herrmann,
Herrn Gerhard Moslehner, Herrn Eduard Jabs,
Herrn Peter Weidlich, Herrn Joachim Wollschläger,
Herrn Arnold Steege,

zum 75. Geburtstag

Frau Gertrud Gollnik, Frau Ilona Wieck,
Frau Hannelore Klipstein, Frau Edith Neuenfeldt,
Frau Edelgard Rodd, Frau Hildegund Marold,
Frau Inge Bose, Frau Marlies Lange,
Frau Elke Amende, Frau Hilda Klahr,
Frau Bärbel Pabst, Frau Karin Wiedewald,
Frau Ursula Rothermund, Frau Brunhild Timer,
Frau Inge Grunwald, Frau Anneliese Goß,
Frau Ursula Mater, Frau Rosemarie Dobrowski,
Frau Renate Becker, Frau Anna Wienhold,
Frau Christel Figurski, Herrn Klaus-Eckhard Natsch,
Herrn Diether Besener, Herrn Uwe Korn,
Herrn Fritz Dieckelmann, Herrn Dr. Hans-Joachim Lübcke,
Herrn Hans Finger, Herrn Helmut Hübner,
Herrn Hans-Georg Dinnebie, Herrn Christian Möller,
Herrn Hans-Jürgen Büssow, Herrn Jürgen Koepf,
Herrn Klaus Lakatsch, Herrn Karl-Heinz Knaack,
Herrn Rudolf Dombrowski, Herrn Egon Schulz,
Herrn Jürgen Schütt, Herrn Rüdiger Schmidt,
Herrn Dieter Pries, Herrn Hartmut Ehlert,
Herrn Günter Frahm, Herrn Karl Haeker,

zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Großmann, Frau Ingrid Lubahn,
Frau Elke Kohlhagen, Frau Ursula Beckmann,
Frau Roswitha Rode, Frau Karin Rohloff,
Frau Gisela Janz, Frau Gisela Leonhardt,
Frau Christa Reinharz, Herrn Peter Becker,
Herrn Dr. Gerd-Peter Bartsch, Herrn Hans-Werner Krüger,
Herrn Matthias Ebert, Herrn Eckhard Brüning,
Herrn Eckhard Jeromin, Herrn Reinhard Saremba,
Herrn Hans-Jürgen Wien, Herrn Roland John,
Herrn Reinhard Kelling, Herrn Volker Knoll,
Herrn Hans-Rainer Strelow

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
04.09. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang
11.09. 14:00 Gottesdienst
zur Einführung von Pastor Dr. Mitchell Grell
18.09. 09:30 Gottesdienst
02.10. 10:00 Festgottesdienst zum Erntedank
09.10. 09:30 Gottesdienst

Kirche Suckow

02.10. 14:00 Erntedankgottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

18.09. 10:45 Gottesdienst
09.10. 10:45 Gottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe
Sa. 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

04.09. 11:00 Gottesdienst
02.10. 11:00 Erntedankgottesdienst
30.10. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst
08.09. 15:00 Kaffeenachmittag mit einem Schuss
13.10. Anregung und Gespräch
26.- Lego-Bau-Woche mit Singen, Musizieren und
30.10. Geschichten hören,
Anmeldungen: 03843 843214

Redaktionsschluss für die

November-Ausgabe

ist der 12. Oktober 2016

Ein Betrieb des
Dachdeckerhandwerks
mit Tradition in Güstrow seit 1877.



Bedachung Güstrow GmbH

Neubau und Reparatur von Flach- und Steildächern
Wärmedämmung • komplette Dachsanierung

**Wir sind für Sie da,
mit Beratung und Ausführung!**

Hafenstraße 14 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 682582 · Fax 03843 464149
www.bedachung-guestrow.de



Tanzen bei Drückler in Güstrow

Neue Tanzkurse beginnen im September 2016

Anfängerkurs: Mi. 14.9.2016 18.30 Uhr
Kurs Discofox 1: Do. 15.9.2016 18.45 Uhr
Kurs Discofox 2: Mo. 05.9.2016 20.00 Uhr
Einzelunterricht z.B. für Hochzeitspaare auf Anfrage
weitere Infos, Termine und Preise unter: 0 38 43 68 33 52
www.drueckler.macht-mehr.de oder 0 16 0 83 70 56 9



SUZUKI

+ EU-Neuwagen und
Gebrauchte aller Art im
Autohaus Knobloch in Güstrow
Tel. 03843/21 91 41

mit geprüfter
Werkstatt



Der L200

Abb. zeigt L200 Doppelkabine PLUS 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang
mit Zubehörausstattung.

L200 Doppelkabine SUV-
Star 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang

33.950 EUR

OPTIONAL BIS 3,5 TONNEN ANHÄNGELAST

Der Profi für Profis

- ▶ Allradantrieb mit Untersetzung
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Gespannstabilisierung
- ▶ Berganfahrhilfe



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details
unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007: L200
Doppelkabine SUV-Star 2.4 DI-D+ 4WD 6-
Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts
7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO₂-Emissi-
on kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse

B. L200 Doppelkabine PLUS 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang Kraftstoff-
verbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4.
CO₂-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B.

Autohaus Fahr

Alte Dorfstraße 2, 18246 Steinhagen
Telefon 038461/52867, Fax 038461/2918
autohaus-fahr@t-online.de, www.autohaus-fahr.de



Schöner Wohnen
& Grabmale

Güstrow

St.-Jürgens-Weg 22
Tel. 03843 - 214768
E-Mail: hoenast@t-online.de

Perleberg

Hamburger Chaussee 2
Tel. 03876 - 788906
E-Mail: info@hoepcke-naturstein.de

www.hoepcke-naturstein.de



Fahrschule

aller
Klassen

Bang & Steenbock

Krakow am See

Plauer Str. 3
Tel. 03 84 57 / 2 33 20

Güstrow

Gutower Str. 57
Tel. 0 38 43 / 84 01 48

Anmeldung:

Di. + Do. 18.00 - 19.00 Uhr Mo. + Mi. 18.00 - 19.00 Uhr

www.bangundsteenbock.de

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?



Wir suchen für vorgemerzte
Kunden Immobilien aller Art und
bieten Ihnen eine kompetente
und seriöse Abwicklung.

Ich bin für Sie da:

Birgit Ölke
Immobilienpartnerin der OSPA
Wachsbleichenstraße 11
18273 Güstrow
Tel. 0381 643-6526
boelke@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.ospa.de/immo

OstseeSparkasse
Rostock



DIE GÜSTROWER EINKAUFS NACHT
Shoppern bis Mitternacht

GÜSTROW IN SCHWARZ WEISS

10. SEP. 19-24 Uhr

Strassenkünstler Aktionen der Händler
Automelle Tolle Modenschauen

pistev **Unternehmen**

Genusstour „Der Schlussakkord“

Am 24. September 2016 findet die letzte genüssliche Erkundung Güstrows und Umgebung dieser Saison statt. Diese startet um 10 Uhr mit einem Frühstück im Museumshof im Herzen der Barlachstadt Güstrow. Anschließend radeln Sie durch die Mecklenburgische Schweiz in das beschauliche Bellin. Die Weiterfahrt führt nach Krakow am See. Dort erwartet Sie ein Mittagessen mit Blick auf den See. Nächster (Kaffee)Stopp ist die historische Wassermühle in Kölln, bevor Sie die Rückfahrt nach Güstrow antreten. Streckenlänge: 54 km | Schwierigkeitsgrad: mittel | Preis 31,00 € inkl. aller Speisen und Führungen | Treffpunkt: 10 Uhr Museumshof/ Franz-Parr-Platz 9/ Güstrow | Tourenleitung ADFC MV | Anmeldeschluss: 16. September 2016

GüstrowTourismus e.V. als Ausbildungsbetrieb

Seit dem 15.08.2016 ist Yvonne Bünz als neue Auszubildende in der Güstrow-Information tätig. Als eine der größten Tourist-Informationen in Mecklenburg-Vorpommern bietet die Güstrow-Information ein breitgefächertes und vielfältiges Aufgabenspektrum. Nach drei Jahren wird die Ausbildung mit dem Abschluss als „Kauffrau für Tourismus und Freizeit“ beendet sein.

Nachtwächterführungen

Ab dem 9. September startet die Nachtwächterführung wieder in der Güstrow-Information. Im September um 19:30 Uhr und im Oktober um 18:30 Uhr können Sie unseren Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang durch die Güstrower Altstadt begleiten. Anmeldungen unter 03843 681023.

Sie können auch aus Ihrer kleinen Familien- oder Weihnachtsfeier ein besonderes Erlebnis machen. Wärmen Sie sich vor der Nachtwächterführung mit einem Glühwein im „Weinhaus im Hof“ oder in den „Mecklenburger Backstuben“ auf und erleben Sie im Anschluss Güstrow von seiner besonderen Seite.

Produkte der Güstrow-Information

Ab sofort erhalten Sie in der Güstrow-Information Kalender für das Jahr 2017. Vom heutigen Güstrow, über die historische Barlachstadt bis hin zum bunten Sprüche- und Taschenkalender ist für jeden etwas dabei. Zudem können Sie seit neuestem eine kleine Auswahl nostalgischer DDR-Bilder der Stadt Güstrow, vom Künstler H. Eichhorn in der Güstrow-Information käuflich erwerben.

**Das sollten Sie nicht verpassen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline 03843 681023**

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Öffentlicher Stadtrundgang täglich	11:00 Uhr
Nachtwächterführung im September, freitags	19:30 Uhr
im Oktober, freitags	18:30 Uhr

ab 6 Pers., Anmeldungen erforderlich,
Treffpunkt: Güstrow-Information

Rostock

Aquanario – Mythen, Magic, Fantasy	16.09.2016
Revolverheld – MTV unplugged	10.11.2016

Schwerin

Pyro Games 2016 – Duell der Feuerwerker	17.09.2016
Andrea Berg – Seelenbeben Live	16.10.2016

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Nachtkonzert im Kerzenschein – Schelfkirche	09.09.2016
Schwerin	
Pavillon Barock - Cantare im Dom	10.09.2016

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



2. Güstrower Firmenlauf
14. September 2016 | ab 16.00 Uhr

Beste Laufen geht es nicht nur um Bestzeiten, sondern vornehmlich um Teamgeist, frische Luft, Spaß und Bewegung. Alle Details des vergangenen Jahres waren sehr erfolgreich und wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr wieder mit uns in den Start gehen!

Deshalb laden wir, die Güstrower Werksportler Witsch und Schwesinger, Sie herzlich ein, am **Güstrower Firmenlauf** teil zu nehmen!

Ort: **SPORTPLATZ GÜSTROW**
Zum Nikolausplatz 1 | 18273 Güstrow

17.00 Uhr: **5 km Firmenlauf**
ab Stadtplatz 3 x 2 km

ab 18.00 Uhr: Siegerehrung mit 7 Korbball- und anschließendem Ehrungsessen

Anmeldung unter: www.guestrower-firmenlauf.de
WOSCH Güstrower Werksportler und Stadtsportler
Platz Straße 73/2 | 18273 Güstrow
Tel. 03843 682233 | info@werksportler-witsch.de

Partner: Osterparkasse Rostock, Brinkmann/InterJob, LVM, fega-tec, AWG, stromissimo, OBI, Jülke, INK Nord, WOLFSBLAUHEIT

SCHULT
Grabmal & Naturstein
 www.schultsteine.de
 18273 Güstrow · Rostocker Straße 33 · 03843/217184
 (neben dem Motorradgeschäft)

Inhaber Steffen Jülke
 BESTATTUNGEN **Jülke**
 Wir sind 24 h täglich für Sie da! **Telefon 03843 7287316**
 Wir übernehmen Ihre Taxikosten oder beraten Sie zu Hause.
 Ihr Bestattungshaus in Güstrow und Krakow am See.
info@bestattungen-juelke.de | www.bestattungen-juelke.de

GRABMAL & NATURSTEIN
THOMAS BORGWARDT
 STEINMETZMEISTERBETRIEB
 Rostocker Chaussee 2 | 18273 Güstrow (direkt am Friedhof)
 Tel. 03843 211630 | Fax. 03843 277874
 www.borgwardt-grabmal-naturstein.de
 Mo.-Fr. 8:00 - 17:30 Uhr | Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung
 Fensterbänke | Treppen | Küchenarbeitsplatten
 Individuelle Arbeiten | Bäder | Denkmalpflege

www.agroneum-altschwerin.de
AGRONEUM
 Alt Schwerin
 tgl. 10-18 Uhr geöffnet
 Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.
Erntefest
11.09.2016
 - Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
 - Köstliches vom Erdapfel
 - Festumzug
 - buntes Markttreiben
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch im
AGRONEUM
 Achter de Isenbahn 1
 17214 Alt Schwerin
 Telefon | 039932 47450
 Mail | agroneum@lk-seenplatte.de

Sie machen Urlaub?
 Wann?
 Und wer macht die Vertretung?
 Informieren Sie Ihre Patienten rechtzeitig durch eine Anzeige in Ihrer Wochenzeitung.
 wittich.de/anzeigen
 VERLAG WITTICH

Wie wäre ein Urlaub auf dem „Vulkan“?
 im schönen Vogelsberg im Luftkurort Lauterbach-Wallenrod, freistehendes EFH 85 m² mit Garten in Südlage, bis 4 Personen, 3 Schlafzimmer, ab 45 €/Tag; ab 2017 noch Termine frei
Tel. + Fax 06638-918881

Optiker
 Reding
Qualität vor Augen
vom 10.09. bis 30.09.2016
30 % Rabatt auf Brillen*
 *Der Rabatt gilt nicht für "switch it" Kollektion, Brillenabo und GüstrowCard.

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com
Wir sind vor Ort und für Sie da!
 In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil
 Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.
WEMAG

Gleich Termine für Güstrow merken:
 ✓ 07.09.16 ✓ 05.10.16
 ✓ 02.11.16 ✓ 07.12.16
 immer 14:00 - 16:00 Uhr auf dem Pferdemarkt - Post

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Oktober 2016 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 02./03.09. 3. Wallensteins Hoffest, Franz-Parr-Platz
10.09. Festspiele M-V, Schloss und Dom
10.09. FACHHOCHSCHULE erLEBEN
Tag der offenen Tür der FH Güstrow
(10-14 Uhr); Campus Goldberger Str. 12-13
10.09. 13. Güstrower Einkaufsnacht, Innenstadt
10.-11.09. 7. Güstrower Badminton-Pokal
(ab 10 Uhr), Sport- und Kongresshalle
11.09. Tag des offenen Denkmals
11.09. Babybörse (14 bis 17 Uhr), Heizhaus
14.09. ab 16:00 2. Güstrower Firmenlauf, Sportschule
15.-18.09. 26. Fachausstellung für Landwirtschaft
und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst,
Jagd & Gartenbau (MeLa), Mühlengeez
17.09. Kinderfest (10 Uhr) & Entenrennen
(16 Uhr), Wallanlagen und Rosengarten
17.09. 19:30 Chorkonzert „Petite Messe solennelle“,
Rossini, Pfarrkirche
18.09. 10:00 3. Güstrower Kinder- und Jugendpokal
im Badminton, Sport- und Kongresshalle
21.09. 15:00 „Knirck, Füermähn un Trääms... Woans
Planten un Blaumen tau ehre plattdütischen
Nämen keemen“, Haus der Kirche
24.09. 10:00 Genusstour mit dem Fahrrad
„Der Schlussakkord“, Treff: Museumshof
24.09. 19:00 „Schlagernight meets Dinner“, Heizhaus
30.09. 19:00 Kulinarisches Kino, Heizhaus
01.10. Tag der offenen Tür: Schützenzunft 1441
Güstrow e. V., Schießplatz Sonnenplatz
02.10. 16. Güstrower Kunstnacht (siehe Flyer)
08.10. 10. Güstrower Herbstgespräche des
KMG Klinikums, Schloss Güstrow
08.10. 09:00 Frühstückstreffen für Frauen, Bürgerhaus
08.10. 11:00 24. Güstrower Crossduathlon,
Schule Mühl Rosin
14.10. 19:00 Konzert mit dem Pianisten Ronny
Kaufhold, Renaissance-Raum
15.10. 19:00 „Cabaret-Dinner“, Heizhaus
16.10. 19:00 Jazz, Heizhaus
19.10. 15:00 „Buerenrägeln un Losdäch: Lichtmeß.
Johanni, Martini“, Haus der Kirche

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769-120
Mo. bis Fr. 9 bis 19, Sa. 10 bis 17, So. 11 bis 17 Uhr
„Schätze aus dem Depot“: Zinnfiguren

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769-169
bis 11.09. und ab 03.10. täglich 11 bis 17 Uhr
bis 11.09. „Manfried Scheithauer. Zwischen 70 und
80. ZEICHNUNGEN & DRUCK-SACHEN“
11.09. 15:00 Künstlerführung und Gespräch
02.10. 18:00 Eröffnung „Die ernsthafte Suche nach
dem Heiteren“, eine Ausstellung des
MV-Foto e. V. (03.10.16 bis 15.01.17)

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460
Mo., Di., Do., Fr. 10 bis 18, Mi. 10 bis 14 Uhr
Sa. 08.10. 10 bis 13 Uhr
19. - 22.09. Uwe Johnson Tage (in Güstrow)
08.10. 10:30 Schöne Tiergeschichten
Kinderlesung

27.10. 19:00 „Achim von Armin“,
Vortrag mit Prof. Wingertzahn

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

bis 04.09. „Dialoge. Horst Hirsig und Rolf Kurth“
03.09. 15:00 Kunstgespräch in der Ausstellung
07.09. 18:00 Rendezvous im Schloss: „Glanz,
Korrosion und Wattestäbchen“, Vortrag

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744
Mo. bis So. 11 bis 17 Uhr

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett
bis 04.09. „Ernst Barlach. Auf dem Weg in
Höhr/Westerwald 1904-1905“

18.09.-26.02.2017 „Retrospektive Jo Jastram“

Haus der Museumspädagogik / Kreativwerkstatt

15./16.10. „Pastellmalerei“, Kurs mit H. Spitzer

Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

Theaterkasse: ab 07.09. Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

03.09. 16:00 „Katharina – Lutherin zu Wittenberg“

16.09. 19:30 1. Philharmonisches Konzert

17.09. 15:30/19:30 „Baumann und Clausen“

18.09. 16:00 „Pippi Langstrumpf“

24.09. 19:30 „Club der toten Dichter“

25.09. 16:00 „Bertel zieht um“

27.09. 10:00 „Malaga – Mädchen mit Buch“

02.10. 19:30 „Vom Fischer und seiner Frau“

08.10. 19:30 „Opa wird verköfft“

09.10. 16:00 „Frieda und Frosch“

14.10. 19:30 2. Philharmonisches Konzert

15.10. 19:30 Kabarett Leipziger Pfeffermühle

16.10. 16:00 „Am Samstag kam das Sams zurück“

17.10. 10:00 „Am Samstag kam das Sams zurück“

22.10. 19:30 „Bis in die Puppen“

29.10. 19:30 „Der heitere Mozart“

Wildpark-MV.de

Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH (NUP)

Verbindungschausee 1, Tel. 24680, täglich 9 bis 19 Uhr

02.10. Blätterfest (10 bis 17 Uhr)

24. bis 27.10. Woche des Wissens

29.10. Gruselnacht „Halloween“

02./06./09./16./23./30.09. & 07./22.10. Wolfswanderungen

24.09. barrierefreie Wolfswanderung

Kinder-Jugend-Kunsthau

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

Kurse bitte in der Einrichtung erfragen.

23.-25.09. Kunsthauwochenende

Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580

03.-04.09. Ferien-Abschlussstage (ab 10 Uhr)

08.09. 17:00 Damensau

22.-30.10. Oase-Ferienzeit (10 bis 18 Uhr)

30.09. Mitternachtssauna (bis 24 Uhr)

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je 1. / 3. Do. kostenlose Beratung und Betreuung

09:30 - 11:30 in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Volkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

16.09. 19:00 Fachgruppenversammlung

**Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow - Par-
chim und Umgebung eG**, Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

27.09. 19:00 „AWG-Buchlesung“ mit Eduard Geyer,
Kurhaus am Insee

„AWG - Rosenhof“, Straße der DSF 11 a

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 13:30 Radfahren

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch

je Do. 14:00 Kartenspielen

Restaurant Kaminfeuer, Bistade 1

je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsacker“

„Haus der Generationen“, Weinbergstraße 28

je Fr. 18:00 Line Dance

„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup

je 1. / 3. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“

je 2. / 4. Do. 14:00 Klönschnack

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsacker, Handarbeit u. a.

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je 2. Mi. 14:00 Tanztee

je Do. 14:00 individuelle Gestaltung / Diavorträge u. ä.

„Figur und Beauty Care Center“, Platz der Freundschaft

je Di./je Do. Fitness (9 Uhr)

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

24.09./08.10. Vater-Kind-Treff

20.09.-15.11. Eltern-Kind-Turnen

13.09.-08.11. Gedächtnisspiele für Erwachsene

Mo. bis Fr. Eltern-Kind-Gruppen (09:30 bis 11 Uhr)

je 2. Do. Zeichenzirkel (nach Anmeldung)

nach Absprache: Stillberatung, Trageberatung, Babymassage,
Kursprechstunde, Schülernachhilfe

10.10. 14:00 Sportfest der Seniorensportgruppen

05.09./10.10. Literaturkreis (17 Uhr)

06.09./11.10. SHG Frauen nach Krebs (14:30 Uhr)

19.09./17.10. Frauen 60+ (14:30 Uhr)

Jugendklub „Yellow Fun Box“

Mo./Di. 13:30 bis 18 Uhr, Do./Fr. 14 bis 19 Uhr,

Sa. (1-mal monatlich) 10 bis 16 Uhr

Mitgestaltung der Interkulturellen Woche (26.10./30.09.)

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz, Schweriner Straße

je Di. / je Do. 13:00 Spielenachmittag, CARIsatt-Café

Diakonie Güstrow e. V.

Seniorenclub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,

Seniorenklub „Zuversicht“, Platz der Freundschaft 14 a,

Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

AWO, Platz der Freundschaft 3

11./25.09. und 09./23.10. Treff Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

13./27.09. und 11./25.10. Preisskat (14 Uhr)

19.10. 14:30 „Detektiv im eigenen Körper“,
Vortrag Frau Dassing, Groß Roge

28.09. 17:00 „Stift Bethlehem wird Wohnhaus –
Geschichte und Zukunft eines Baudenkmals“,
Vortrag Dr. Lack, BIG Städtebau

26.10. 17:00 „Heinrich Tessenow - Architekt zwischen
Tradition und Moderne“,
Vortrag Andreas Tessenow, Siemitz

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge

Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

je Mo. 09:00 Handarbeit, 13:30 Rommé, 14:00 Chor

je Di. 13:00 Treff der Radwandergruppe

je Mi. Sportgruppe I (9 Uhr), SG II (10 Uhr)

je Do. Sportgruppe III (9 Uhr), SG IV (10 Uhr)

02./16./23./30.09. & 07./21./28.10. Tanzfreunde der AWG

07.09./05.10. Treff der OG 11 (14 Uhr)

09.09./14.10. Tanz für Paare (18 Uhr)

16.09./07.10. Stammtisch (14 Uhr)

14.09. 14:00 Herbstfest der OG 20

15.09. 14:00 Wissenswertes „Thema Medikamente“

18.09. 14:00 Seniorentanz

20.09. 14:00 Herbstfest der OG 21

23.09. 14:00 Spielenachmittag

28.09./26.10. Treff der Skatfreunde

09.10. 14:00 Tanznachmittag mit Strickmodenschau

11.10. 14:00 Herbstfest der OG 14

12.10. 14:00 Herbstfest der OG 22

19.10. 14:00 BINGO mit Herrn Meiners

20.10. 14:00 Treffen der Oldie Girls

Radwanderer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

07.09. 18:00 Sumpfsee, Badendiek, ca. 22 km

16.09. 14:30 Reinshagen, Neu Mierendorf, ca. 40 km

24.09. 09:00 Polchow, ca. 70 km

08.10. 09:00 Kuchelmiß, Dreschfest, ca. 70 km

14.10. 14:30 Tieplitz, ca. 42 km

21.10. 14:30 Lübsee, Schwiggerow, ca. 40 km

ADFC-Regionalverband Rostock

06./13.09. Feierabend-Touren rund um Güstrow

Treff: 18:00 Uhr am Bahnhof Güstrow, vor
der Radabstellanlage

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

03.09. Schweriner Seenwanderung, 13 oder 9 km

Treffpunkt: 06:45 Uhr Bahnhof Güstrow

08.09. 641. Rentnerwanderung an der Unterwarnow

10 km, Treff: 08:50 Uhr Bahnhof Güstrow

15.09. 642. Rentnerwanderung zum Tiefen See, 12 oder

18 km, Treff: 09:00 Uhr Markt

24.09. Wanderung zur Wolfsberger Mühle, 12 km,

Treff: 07:55 Uhr Bahnhof

29.09. 643. Rentnerwanderung zum Schloss Basedow,

17 km, Treff: 08:45 Uhr Bahnhof Güstrow

09.10. Erlebnistag Wandern in Neukloster, 6 oder 13 km,

Treff: 06:45 Uhr Bahnhof

16.10. Barlachwanderung „Wege zu Ernst Barlach“

(Meldetermin bis 10.10., Telefon 6157262)

20.10. 644. Rentnerwanderung zum Schloss Willigrad

Treff: 08:45 Uhr Bahnhof

29.10. Wanderung rund um Neubrandenburg,

Treff: 07:45 Uhr Bahnhof

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!

Stadtwerke
Güstrow 
Mehr als Energie für Sie.



Bei uns gibt's keine Überraschungen...

...jedenfalls keine bösen. Wir haben faire Tarife und Vertragsbedingungen! Überzeugen Sie sich davon auf der **MeLa 2016** an unserem **Stand D-16**.

Mehr Infos gibt's unter: stromissimo.de | stadtwerke-guestrow.de

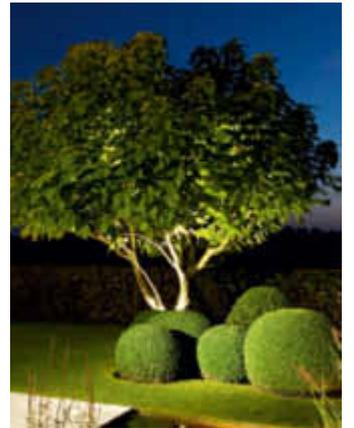
JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow
Tel: +49 (0) 3843 218400 • Fax: +49 (0) 3843 218401
info@jungjohannjensen.de



www.jungjohannjensen.de



seit 1871

Bestattungshaus

Tessmer



Beistand und Hilfe im Trauerfall, seit nunmehr
144 Jahren in Güstrow und im Landkreis Rostock.

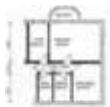
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

www.bestattung-tessmer.de
tessmer.michael@bestattung-tessmer.de

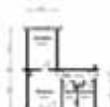
Ein Zuhause für alle Generationen!



3-Raum-Whg. in der Ringstraße 10, 4. OG, ca. 69 m², bezugsfrei ab sofort, 2 Loggien, Bad mit Wanne, geräumiges Wohnzimmer, KM 350,- EUR



3-Raum-Whg. im Gorkiweg 9, 3. OG, ca. 69 m², bezugsfrei ab sofort, Balkon, Bad mit Dusche, geräumiges Wohnzimmer KM 365,- EUR



2-Raum-Whg. im Gorkiweg 1, 1. OG, ca. 51 m², bezugsfrei ab sofort, Balkon, Bad mit Wanne, gepflegtes Wohnumfeld KM 275,- EUR



3-Raum-Whg. in der Bürgermeister-Dahse-Straße 14b, EG, ca. 61 m², bezugsfrei ab sofort, Balkon, Bad mit Wanne, gepflegtes Wohnumfeld, KM 320,- EUR



Steak House  ab Sept tägl. 12-14³⁰ + 18-22 Uhr geöffnet
☎ 03843/780101 Verbindungschaussee 7, Hotel am Tierpark
www.facebook.com/SteakHouseGüstrow



AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG

Fr.-Engels-Straße 12 · 18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0

info@awg-guestrow.de · www.awg-guestrow.de